



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

279 (5.11.1888)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-37439](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-37439)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2249.

(Badiſche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: Journal Mannheim.

Verantwortlich: Chef-Redakteur Julius Kaß.

Für den Inseratenteil: R. Apfel.

Rotationsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei.

(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.)
Jämmtlich in Mannheim.

Abonnement:
50 Pfg. monatlich,
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postzuschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonne-Zeile 20 Pfg.,
Die Reklamen-Zeile 40 Pfg.,
Einzelnummern 3 Pfg.,
Doppelnummern 5 Pfg.

Mannheimer Journal.

(98. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Nr. 279. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesen und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Montag, 5. November 1888.

Neuestes und Telegramme.

Deutsches Reich.

* Berlin, 3. Nov. Zum Ausdruck gelangte Besorgnisse über das Befinden des Kaisers, die man an die Thatsache geknüpft hatte, daß der Kaiser an der großen Hubertusjagd nicht theilnimmt, sind durchaus unbegründet. Des Kaisers Gesundheitszustand läßt nichts zu wünschen übrig. Grund der Abwesenheit des Monarchen ist lediglich in anderweitiger Beschäftigung zu suchen. Am Dienstag wird der Kaiser sich zum Besuche einiger sächsischen Herzogthümer und in der dritten Woche des Monats, bis zur Eröffnung des Reichstages, welche der Kaiser, wie es heißt, persönlich vollziehen wird, nach Breslau zur Theilnahme an den großen Jagden in Schlesien begeben.

* Berlin, 3. Nov. Der „Reichsanzeiger“ schreibt: Die an dieser Stelle in Nr. 275 veröffentlichte Allerhöchste Erwiderung auf die Adresse des Magistrats und der Stadtverordneten hat trotz ihrer unzweideutigen Klarheit zu gleichzeitig widersinnigen und böswilligen Erklärungen in einem Theile der Berliner Presse, namentlich in den Organen der sogenannten freisinnigen und ultramontanen Parteien, Veranlassung gegeben. Da es den Anschein hat, daß die bezeichneten Blätter nach einem verabredeten Plane den Versuch gemacht haben, die Tragweite der kaiserlichen Aeußerung zu entstellen, so haben Se. Majestät der Kaiser und König ausdrücklich zu erklären befohlen, daß es der Inhalt und die Tonart der freisinnigen Berliner Blätter sei, welche Allerhöchste seine Gefühle verletzt haben. Bei den Beziehungen, in denen die Berliner Stadtbehörden gerade zu dieser Presse stehen, haben Seine Majestät angenommen, daß dieselben zu einer Mitwirkung bei der Abstellung des gerügten Uebelsandes in der Lage und nach Maßgabe der von ihnen ausgesprochenen Besinnungen auch geneigt sein würden.

* Hamburg, 3. Nov. Die Vertreter der deutschen Handelskammern und anderer Körperschaften der Industrie und des Handels, welche der Einladung zur Einweihung der Zollanschlußbauten gefolgt waren, versammelten sich heute im Fondsaal der mit den Wappen der deutschen Länder, mit Fahnen und Quirlen reich geschmückten Börsehalle. Senator D'Swallb begrüßte die Versammlung im Namen des Senats, hob den keineswegs politischen, wohl aber wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Interessen dienenden Zweck des Besuchs hervor und sprach die Hoffnung aus, daß die Stadt Hamburg ernstlich bemüht sei, an der Förderung der wirtschaftlichen Interessen Deutschlands nach Kräften mitzuwirken. Hierauf begrüßte auch der Präsident der Handelskammer die Versammlung und sprach seine Freude darüber aus, daß über 100 Corporationen mit 700 Vertretern der Einladung entsprochen hätten. Oberingenieur Meyer erläuterte an zahlreichen Karten die Durchführung der Zollanschlußbauten, worauf in den drei verschiedenen Abtheilungen unter Führung von Handelskammermitgliedern und Technikern eine Besichtigung der großartigen Anlagen folgte.

* Straßburg, 3. Nov. Ueberraschungen der erfreulichsten Art bringen die diesmaligen Landesausschuwahlen: der Vorfringer Remlinger (Kandidat für Landkreis Weh) hat zu Gunsten eines altdeutschen Beamten, Meliorationsinspektor Schr. v. Richtigshofen auf seine Wiederwahl verzichtet! Remlinger war der einzige Vorfringer, der im Landesausschuß mit voller Kraft die Bestrebungen der Regierung im Interesse der Landwirtschaft unterstützte.

* Ausbach-Schwabach, 3. Nov. Bei der heutigen Stichwahl zwischen dem Candidaten der Volkspartei, A. Kröber und dem Freikonservativen v. Lerchensfeld erhielten nach der letzten Zusammenrechnung: Kröber 6484, v. Lerchensfeld 4080 Stimmen. Die Wahl Kröber's ist somit sicher. An Einzelresultaten ist zu melden, daß in Ausbach auf Kröber 1210, auf Lerchensfeld 1032 Stimmen entfielen.

* Stuttgart, 3. Nov. Die Behauptung, daß Gesamtministerium habe seine Demission eingereicht, entbehre der Begründung — so erklärt Ministerpräsident Mittnacht in einem Schreiben, welches der „Beobachter“ als Verichtigung nach dem Gesetze veröffentlicht. Der

„Beobachter“ erklärt, dieser Mitteilung Glauben zu schenken, er halte aber die Behauptung der Ministerkrisis aufrecht. Es sei Thatsache, daß Seitens der Minister an den König das offizielle Ansinnen der Entsetzung seiner persönlichen Freunde gestellt worden, und danach nur entweder ein Opfer Seitens des Königs oder die Entlassung derjenigen, die ihm diese Zumuthung gemacht, möglich sei. Die öffentliche Meinung verlange vor Allem, daß sich die Minister aussprechen, was sie in Wirklichkeit für Vorwürfe gegen die Begleiter des Monarchen zu erheben haben.

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 3. Nov. Das „Freundenblatt“ kommt nochmals auf die Errettung des russischen Kaisers zurück und bezeichnet dieselbe nicht nur als ein glückliches Ereigniß für die eigenen Unterthanen des Zaren, sondern auch für alle auswärtigen Nationen, deren Kräfte sich dem unruhergeisterlichen Wettstreit der Civilisation zuwenden. Mit Kaiser Alexander III. würde der Sache des europäischen Friedens eine ihrer wichtigsten Stützen erhalten.

* Wien, 3. Nov. Auf König Wilans Glückwunschtelegramm antwortete der Zar in außerordentlich warmen Tönen, der in Belgrad angenehm überraschte. Der russische Gesandte Persiani dankte dem serbischen Ministerium für die Beglückwünschung des Ministers v. Giers, mit der Versicherung des großen Wohlwollens der russischen Regierung für die Entwicklung der Dinge in Serbien, wie die russische Regierung überhaupt die Gefühle des überlieferten Wohlwollens für die Völker des Orients niemals verleugnen werde. — Nach einer Mitteilung der „Neuen Freien Presse“ aus Jassy hat Fürst Demeter Rusa, ein Bruder des Prätendenten, sich erschossen. — Die „Gleichheit“ bringt einen Aufruf zum Parteitage der österreichischen Sozialdemokratie vom 30. Dezember bis 1. Januar. — Die Bischofsconferenzen, welche heute beginnen sollten, wurden auf den 28. November, die Zeit des großen Katholikentages, verschoben.

Frankreich.

* Paris, 3. Nov. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Soblet, erklärte, laut „F. Z.“, dem Monsignore Azevedo, Geschäftsträger des Vatikans, nachdem derselbe ihm heute das Schreiben des Papstes an die Nuntien über die Reise Kaiser Wilhelms und über die Unertüchtigkeit der Lage Leo's XIII. vorgelesen hatte, daß er (Soblet) das Schreiben lediglich als ein wichtiges, den Archiven einzuverleibendes Dokument annehme, ohne dadurch im Geringsten seine Zustimmung zu dem Inhalt desselben ausdrücken zu wollen.

* Paris, 3. Nov. Der französische Vosthaster bei der hohen Pforte, Graf Montebello, ist aus Konstantinopel in Urlaub hier eingetroffen und hat heute Vormittag dem Minister Soblet das von allen Vosthastern unterzeichnete Suezkanal-Abkommen überreicht.

In Tunis dauern die Verhandlungen zwischen dem französischen Minister-Residenten und dem italienischen General-Consul über die Schulaußsicht noch fort.

Wie aus Havre berichtet wird, soll dort das Schiff des deutschen Consulats im Beisein der Stadtbehörden wieder angebracht werden.

In den Kohlengruben von Campagnac (Aveyron) fand eine Explosion statt, wobei gegen vierzig Personen das Leben eingebüßt haben sollen. Neunzehn Leichname sollen bereits zu Tage gefördert sein.

Italien.

* Rom, 3. Nov. Der in Neapel geführte Prozeß gegen die Iridentisten und Anarchisten wurde an das Geschworenengericht verwiesen.

Niederlande.

* Haag, 3. Nov. Der König hatte eine gute Nacht; eine augenfällige Besserung seines Zustandes ist eingetreten; der Zustand des Halses gestaltet dem Kranken, festere Nahrung zu nehmen. Der König hat seine gewohnte Beschäftigung wieder aufgenommen.

Russland.

* Petersburg, 4. Nov. Wie der „Regierungs-Anzeiger“ meldet, wurden bei dem Eisenbahnunfall, der dem russischen Hofzuge in der Nähe von Vorki zustieß, der Zar am Fuße und die Kaiserin an der Hand verwundet, was dieselben aber nicht verhinderte, umherzugehen und für die Verunglückten zu sorgen; dem Fürst-

adjutanten Grafen Scheremetiew ist ein Theil eines Fingers abgerissen, auch die Brust eingebrückt worden; die Hofdame Gräfin Solomitschew-Kutusow ist am Fuße beschädigt; der Hausminister, Graf Woronzow-Daschkow, der Kriegsminister Danowski, der General-Adjutant Danilow und der General Tscherewin erhielten erhebliche Quetschungen; der Ober-Inspektor der Eisenbahnen, Baron Stjernvall, wurde so schwer verletzt, daß er auf einer Bahre in den Sanitätswagen gebracht werden mußte. Von den Bediensteten wurden insgesamt 21 getödtet, 37 mehr oder weniger schwer verwundet; von letzteren ist einer bald gestorben. Ueber die Ursache der Entgleisung berichtet der „Regierungsanzeiger“, daß der Kaiser an Ort und Stelle einem Gendarmen-Offizier persönlich einen Theil einer verfaulten Schwelle eigenhändig behufs Vorlegung bei der Untersuchung übergeben habe. (Diese Nachricht steht mit allem, was man bisher über die Untersuchungen des Bahnkörpers u. s. w. vor den Reisen des Zaren gehört hat, in augenfälligem und auffälligem Widerspruch.)

* Petersburg, 3. Nov. Die Abreise des Zaren nach Berlin war auf den 15. November festgesetzt. In Folge des Unfalls kann aber eine Aenderung der Reise dispositionen eintreten. — Der Zar ordnet die Einsetzung einer Kommission an, deren Aufgabe sein soll, über eine Aenderung der in den letzten Jahren getroffenen Verfügungen, welche die den Juden in Rußland unter Alexander II. eingeräumten Rechte einschränken, zu berathen.

Rumänien.

* Bukarest, 3. Nov. Fürst Gregor Ghika, gegenwärtig Delegirter der europäischen Donaucommission, ist gutem Vernehmen nach zum rumänischen Gesandten in Berlin ernannt worden.

Griechenland.

* Athen, 3. Nov. Der König empfing gestern eine Abordnung von im Auslande lebenden Griechen, welche ihm ihre Glückwünsche überbrachten, darauf die ausländischen Gesandtschaften, deren Häuptern er, sowie auch dem Vertreter von Serbien, das Großkreuz des Erlöserordens verlieh. Heute Abend findet ein Prunkmahl statt, zu dem 1500 Einladungen ergangen sind. Die Reihe der Festlichkeiten schließt morgen mit einem von der Stadt veranstalteten Fest, wobei ein Feuerwerk auf der Akropolis abgebrannt wird. — Der Kronprinz von Dänemark tritt heute die Rückreise an.

Die königliche Familie und die fremden Fürstlichkeiten frühstückten heute an Bord der „Kosirona“, eines Schiffes der Großfürstin. Sie wurden vom Geschwader im Piräus mit Kanonen- und Raen-Salut begrüßt. Die Capelle des Dampfers „Greif“ spielte die griechische Volkshymne; das deutsche und englische Geschwader, sowie der „Greif“ dampfen Montag ab; die deutschen Schiffe gehen nach Triest, beziehungsweise Trieste, Pola und Cattaro; sie werden später nach der Levante zurückkehren.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 4. November 1888.

Personalmeldungen.

Ministerium des Innern.

Ernannt: Aluar Friedrich Grentlich beim Amt Rehl wird dem Amte Vahr als Aluar mit Defect beigegeben. Unteroffizier Karl Fischer von Ottenhöfen wird zum Schutzmann beim Amt Freiburg ernannt. Verlegt: Aluar Hugo Schneider beim Amt Karlsrube wird in gleicher Eigenschaft zum Amte Mannheim verlegt. Aluar August Haller beim Amt Vahr wird in gleicher Eigenschaft zum Amte Karlsrube verlegt. Schutzmann Wam Schilling beim Amt Forstheim wird in gleicher Eigenschaft zum Amte Heidelberg verlegt.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Gerichtsvollzieher-Prüfung. Nachgenannte Anwärter sind in der vom 24.-26. Okt. d. J. abgehaltenen Prüfung für Gerichtsvollzieher bestanden: Karl Seeger von Seiten a. L. W., Georg Köster von Jugenhausen, Gustav Fechter von Datt., Johann Höller von Königshausen, Johann Michael Kopper von Dellingen und Paul Berger von Bruchsal.

Staatsbahnen-Verwaltung.

Verlegt: Eisenbahnkandidat, Expeditionsgehilfe Gustav Lindendau in Basel nach Schwegenau. Eisenbahnkandidat, Expeditionsgehilfe Ludwig Bolz in Basel nach Offenburg. Eisenbahnkandidat, Expeditionsgehilfe Wilhelm

Der wacker in Rastatt nach Ost. Eisenbahnassistent Karl Berchtold in Basel nach Schiltach. Expeditions-

Steuerverwaltung. Von Großh. Finanzministerium wurde dem Finanz-

Bollverwaltung. Berlegt: Hauptamtsassistent und prob. Steuerkontrollor

Domänen-Direktion. Ernann: Forstpraktikant Schwarz in Bruchsal zum

A. Mittel- und Gewerbechulen, Lehrerbildungsanstalten zc.

Die Lehrerinnen-Prüfungen haben bestanden und war: Die erste Lehrerinnen-Prüfung:

Feuilleton.

Ueber den Aufenthalt des Kaisers im Jenisch-

Gelegentlich der Ovation, welche die Berliner

Am 3. d. d. entinnen sich wohl noch des tragischen

berberg. Mayer, Frieda, von Heidelberg. Siebert, Maria,

Vom Postlager in Baden-Baden. Freitag Mittag

Schiedsgericht in Unfallversicherungsachen. An

Photographischer Sachverständigenverein. Von

Erledigte Bezirksforsteien. Die Bezirksforsteien

Physikal. Examen. Der praktische Arzt Arthur

Ernann und kirchlich eingesezt wurde auf die

Dem Verein unabhängiger Lehrer zu gegenseitiger

Auszeichnung. Die Firma Friedrich Dr. H. I. wurde

Weinverbesserung. In Weinjahren mit sehr mittel-

Verzeichnis der geschützten Zeichen. Im Auf-

Statistisches aus der Stadt Mannheim von

Todesfälle in der Zeit vom 14. Oct. bis 20. Oct.

Borgänger Langenbed's war inmitten seines Auditoriums

Eine drahtige Fallschirmzergeschichte hat der

Von dem bekannten englischen Komiker

1000 Einwohner und das ganze Jahr, als gestorben an-

Die Sitzungen des Schwurgerichts für das vierte

Die Erörterungen über die Directorstelle am

Der Herbstvertrag ist in diesem Jahre je nach Lage

Eine immer härtere Strafe kommt eben gegen

Im Kaiser-Panorama befinden die jetzt zur An-

eilte zu dem Herrn des Geschäftes mit der Meldung, es sei

Aus dem Lande des Wilado. Es bietet sich für

Ueberrühtig! Bei der „Table d'hôte“ eines

Ueberrühtig! Bei der „Table d'hôte“ eines

Der Herrschmiedee und Neuschwanstein bereits an das Hauptgeschäft abgeben, um dort zur Ausstellung zu gelangen.

Für die protestantische Gedächtniskirche in Speyer sind nunmehr ca. 620,000 Mark Baukapital vorhanden.

Sehr oft kommt es beim Auslösen von Streichhölzern vor, daß abspringender Phosphor in eine Wunde an die Hand kommt.

Der Gesangsverein „Frohwin“ feierte gestern Abend in den Sälen des „Badner Hofes“ sein 31. Stiftungsfest.

Aus dem Großherzogthum.

Ladenburg, 3. Nov. Am Allerheiligensfeste hat der Herr Bischof Dr. Meinken in der hiesigen katholischen Gemeinde 32 Personen die Firmung gespendet.

Schwehingen, 3. Nov. Der hiesige Militärverein hat auch in diesem Jahre wieder am Tage Allerheiligen die Gräber der im Jahre 1870/71 im Jagarethe dahier verstorbenen Krieger mit Kränzen geschmückt.

Heidelberg, 3. Nov. Der Vorsitzende des Studentenausschusses, Herr cand. oem. Schneider, hat mit den beiden Abgeordneten Hüller und Seiler das Uebereinkommen getroffen, daß für die Studierenden gegen Vorzeigung der Legitimationskarten Vabpreisermäßigungen eintreten.

Weinheim, 3. Nov. Anlässlich des 75jährigen Dienstjubiläums unseres hochverdienenden Bahnvorstandes, Herrn Spahn, fand vorgestern Abend in den Lokalitäten des Herrn Bodstahler ein sehr zahlreich besuchtes Bankett statt.

Auf Hohen-Moor.

Novelle von Claire von Glämer.

(Nachdruck verboten.)

13

(Fortsetzung.)

„Claus Hinrich, hast Du die Taschen durchsucht?“ fragte er, indem er sich mühsam erhob.

„Nein, Herr Graf; nichts als 'ne verstopfte Brieftasche, die hab' ich wieder hineingesteckt,“ antwortete der Mann.

Graf Hohen-Moor griff hastig nach dem Welsche. „Wo, wo?“ fragte er, die Tasche suchend.

„Vorläufig Dank, Claus Hinrich!“ sagte er. „Komm morgen früh um acht Uhr wieder: jetzt laß mich allein.“

Er blieb stehen und sah den Weiden nach, bis die Thür hinter ihnen zugefallen war, dann sank er, die Brieftasche an der Brust drückend, in seinen Lehnsstuhl zurück.

Das zierliche Schilbchen war leicht geprengt; Graf Hohen-Moor schlug die Mappe auf, — ein Stelldramen war es, der das Bild einer Frau enthielt, einer jungen Frau mit einem Kinde auf dem Schooße.

Bruchsal, 3. Okt. In letzter Zeit kam es in hiesiger Stadt wiederholt vor, daß Private eigenmächtig Veränderungen an der Wasserleitung machen ließen.

Karlruhe, 3. Nov. Gestern Abend fand eine Versammlung der hiesigen national-liberalen Partei statt.

Sondelheim, 3. Nov. Hier selbst ereignete sich ein bedauerlicher Unglücksfall. Ein hiesiger Kaufmann holte im Keller Erdöl, indem er in der einen Hand ein Licht, in der anderen eine Kerze trug.

Neudorf, 3. Nov. Auch in unserer Gegend macht sich das Bestreben bemerkbar, eine Steuererleichterung für die aus Treffer, Brauerabfällen und Beeren gebrannten Wasser zu erzielen.

Pfälzische Nachrichten.

Ludwigsbafen, 3. Nov. Der frühere Ankäufer einer hiesigen Buchhandlung Namens Lachmeier wurde gestern wegen Unterschlagungen, die er schon vor einem Jahre begangen, verhaftet und geschlossen nach Frankenthal geführt.

Ludwigsbafen, 3. Nov. Unsere Stadt ist von 25,223 Einwohnern am 1. Okt. auf 25,335 am 1. Nov. gewachsen, was einer Mehrung von 112 Personen gleichkommt.

Schifferstadt, 3. Nov. Unsere Bauern sind mit dem diesjährigen Weizen-Ertrag sehr zufrieden, da trotz der niedrigen Preise (4 bis 8 M. per Hunder) bis jetzt schon 200,000 Mark dadurch in unsere Gemeinde gekommen sind.

Gränzbach, 3. Nov. Von den Stralchen, welche kürzlich ein Mädchen zwischen Eberstheim und Eisenberg überfiel und beraubte, wurden gestern bei Großbudenheim noch längere Verfolgung zwei — ein gewisser S. Ulrich und seine Frau aus Wachenheim bei Ronshheim — und ein anderer in Ronshheim selbst verhaftet.

Kirweiler, 3. November. Heute wurde der älteste Bürger unserer Gemeinde, Herr Johannes Born, früher mehrere Jahre Abjunkt, begraben.

Reinleinshausen, 3. Nov. Der Maurer Jakob Schneider von hier brachte bei einem Streit mit einem Kameraden diesem 17 Stich- und Schnittwunden im Gesicht und am Kopfe bei, so daß derselbe seinen gräßlichen Wunden wohl erliegen wird.

Kasel, 3. Nov. Ein Knabe von 13—14 Jahren spielte in dem nahen Erbesbach beim Viehhüten an einem großen Baumstöße und wurde am Abend mit zerquetschtem Schädel von seinen Eltern aufgefunden.

Wiesbaden, 3. Okt. Wie schlecht hier in diesem Jahr die Kartoffeln gerathen, mag der Umstand beweisen, daß im Lauf der verflochtenen 14 Tagen nicht weniger als 10 Wagen à 200 Ctr. mit Kartoffeln zum Bedarf für unser Städtchen ausgeladen wurden.

Edel zwischen Bild und Rückwand hervorragt, enthielt, von Frauenhand geschrieben, die nachstehende Botschaft:

„Den Sohn begehrest Du, nicht mich — Das ist nun so der Dinge Lauf! Doch mußt Du, seiner Dich zu freu'n, Mein Bild auch nehmen in den Kauf.“

Darunter stand: „Deine Regine, den 10. September.“

Der 10. September war Johst Glamors Geburtstag. Wie sich Graf Hohen-Moor der Freude erinnerte, als ihm zum ersten Male sein Sohn und Erbe in die Arme geleget ward, und sein schönes geliebtes Weib, mit Bonnetstrümpfen zu ihm aufblickend, nicht müde wurde, zu flüstern: „Unser Kind! Unser Sohn!“ — Und nun beide todt, — und er so jäh, so furchterlich geschieden, — aber doch nicht freiwillig, wenigstens gab es dafür keinen Beweis.

Nach einer Weile griff er wieder zu dem Bilde. Darum also hatte sich Johst Glamor mit solcher Entschiedenheit gegen des Vaters Heiratspläne gestraubt, darum wollte er nicht in Hohen-Moor bleiben.

Je länger Graf Hohen-Moor Regines Bild betrachtete, um so reizloser, unympathischer erschien sie ihm. Vielleicht war sie Künstlerin, hatte Johst Glamor durch Talente und Erfolge gelendet; er war selbstlicher Weise so empfänglich für dergleichen, — aber um diese Frau in den Tod gegangen war er nicht, — wie hätte er überhaupt ein so graufiges Sterben wählen können.

Gerichtssitzung.

Schwehingen, 2. Nov. Schöffengericht. Vorsitzender: Hr. Oberamtsrichter Herr Rändel. Folgende Fälle wurden verhandelt: 1) Josef Bösl und Adolf Jung, beide von Speyer, wurden wegen Diebstahls und Entwendung von Genussmitteln in Gefängnisstrafen von je 1 Woche und in Haftstrafen von je 6 Tagen verurtheilt.

Tagesneuigkeiten.

Ueber den Selbstmord jenes Liebespaars, welches sich in der vorigen Woche in einem Berliner Gasthof erschoss, geht uns folgende Mittheilung zu. Der in einem Großgeschäft in Berlin angestellte gewesene 23jährige Buchhalter Karl B. hatte seit zwei Jahren ein Verhältnis mit der 19jährigen Anna K., deren Eltern in der Brunnenstraße wohnten.

Das Ortler-Comité hat, nachdem das Statthalteramt die Aufstellung des Jubiläums-Deißen auf der Ortlerspitze verboten hat, persönlich seine Beschwerden gegen diese Maßnahme beim Ministerpräsidenten Laake angebracht.

Verhaftung österreichischer Kaufleute in russisch-Polen. Krakau, 2. Nov. Auf österreichische Basse in Lodz sich aufhaltende österreichische Kaufleute wurden dort gestern ganz plötzlich in den Betten überrascht und verhaftet.

Folgender empörende Vorfall hat sich an der preussisch-russischen Grenze vor Kurzem zugetragen. Ein 17-jähriges Mädchen aus Kiel, Namens Franz, wollte nach Danzig hinüberfahren, wo es von seinem Bruder behufs gemeinschaftlicher Weiterreise nach Amerika erwartet wurde.

Theater und Musik.

Samstag, den 3. November 1888.

Concert der k. k. Kammerängerin Frau Rosa Baumgartner-Papier.

Auf ihrer Concert-Tournee hat Frau Rosa Papier auch unsere Stadt berührt. Wir hatten schon öfters Gelegenheit, diese berühmte Künstlerin auf der Bühne zu bewundern und es war für uns sehr interessant, sie als Viedersängerin kennen zu lernen.

Ein kinderloser Mann, ohne Lebenshoffnungen, ohne Aufgabe, mit vergiftetem Bewußtsein, — warum noch weiter leben, wenn Niemand seiner bedurfte!

In diesem Moment fiel sein Blick auf das Bild; hinstarrte er danach, und seine brennenden Augen besteten sich auf das kleine Wesen, das ihm nach dem Tode Johst Glamors das nächstverwandte war, sein Fleisch und Blut, seines Sohnes Sohn.

Ein kinderloser Mann, ohne Lebenshoffnungen, ohne Aufgabe, mit vergiftetem Bewußtsein, — warum noch weiter leben, wenn Niemand seiner bedurfte!

Und dann kam wieder, mit bitterem Jammer, das Bewußtsein des erlittenen Verlustes über ihn, und wie ihn bisher das Bild des zum Tode verwundeten Jugendfreundes verfolgt hatte, wie er im klaren Selbstbewußtsein unter den Buchen lag, von denen das rothe Laub, das er mit seinem Herzblut noch dunkler färbte, auf ihn niederrieselte, so stand ihm jetzt der graue Winternachmittag am Schwarzen Moor

die feinsten Klänge... die Klaviatur des Herrn von Janke...

Die Klaviatur des Herrn von Janke besteht aus 6 über- einanderliegenden Tastenreihen...

Das schön arrangierte Concert verdient alle Anerkennung, welche wir hiermit dem Veranstalter dieses genuss- reichen Abends...

Repertoire des vereinigten Stadttheater in Frankfurt a. M. Opernhaus. Samstag, den 4. Der Freischütz...

Repertoire der I. Theater in München. So- theater. Sonntag, 4. Nov.: Oberon...

Frau Lucia in Wien. Die Carmen ist eine beliebte Antrittspartie der Frau Lucia. In dieser Partie kann sie zeigen, daß sie noch nichts von dem verlernt hat...

Mannheimer Handelsblatt. Würzburg, 2. Nov. Virtualienpreise. Wutter Markt 0.76-0.86. Schmalz 1.10. Mehl 0.70...

vor Augen: sein Sohn, sein armer Sohn, gestürzt und ver- sunken in die graußige Tiefe!

Denselben Abend noch war die Kunde von dem Unglück, das Hohen-Moor betroffen, im weiten Umkreise von Mund zu Mund geflohen...

Wulf, der ab und zu an der Unglücksstätte erschien, sah mit wachsender Besorgniß, wie tollkühn sich die Leute in Ge- fahr begaben...

Am dritten Tage — es war der Sonntag — hielt der Pfarrer in der schwarzverhangenen Doorkapelle von Hohen-Moor einen Trauerpredigt...

Mannheimer Versicherungsgesellschaft. Die General- versammlung ist nunmehr auf Montag, den 26. November, ausgeschrieben...

Die Börse verlief heute wieder in recht lebhafter Haltung. Anilin-Aktien waren zu 282 1/2 Mt. am Markte...

Table with columns: Kursblatt der Mannheimer Börse vom 3. November, Obligationen, Aktien.

Table with columns: Amerikanische Produkten-Märkte, (Schlußcourse vom 3. November), Weizen, Mais, Schmalz, Gerste.

Frankfurter Mittagsbörse. Frankfurt a. M., 3. Nov. Wir haben auch heute von einer unerschienenen Börse zu berichten...

Frankfurter Effektenbörse. Schlußcourse: Kreditaktien 268 1/2, Staatsbahn-Aktien 207, Disconto-Commandit 225.80...

1880er Russen 85.80, Orient II 68.50, Egypter 83.20, Türkei 15.70, Ottoman. Holl.-Obl. 89.75...

Schiffahrts-Angelegenheiten. Mannheimer Hafen-Verkehr. Folgende Schiffe sind am 3. November angekommen:

Table with columns: Schiff, Kapitan, Schiff, Anzahl von, Ladung, Ort.

Wasserstands-Nachrichten. Rheine. Mannheim, 3. Nov. 2.40 m. — 0.02. Oberrhein, 3. Nov. 2.40 m. — 0.02...

I. J. Peter, Möbelfabrik, Mannheim. Hoflieferant Sr. Maj. Hohheit des Großherzogs von Baden. Fabrik u. Lager C. 8. 3 — Aufstellungsort N 2. 8...

Friedrich Bühler, Mannheim. D 2 No. 11 — Theaterstrasse — D 2 No. 11. Weißwaaren u. Wäsche-Geschäft. Spezialität: Anfertigung von Herren-, Damen u. Kinderwäsche...

Julius Körber, Mannheim, Schreinermeister. empfiehlt als Spezialität: Badeeinrichtungen aller Branchen in selbstester Ausführung...

Telegraphen- und 1862's L. Frankl Electriche Anlagen. Mannheim I. 17, 1. vis-à-vis dem Hauptbahnhof. Telephone No. 214.

Notarielle Bekätigung des tausendf. Jodes über den Holland. Zabel von S. Becker in Secken a. D. 10 Pfd. fca. 8 Mt. hat d. Grd. d. Bl. einziehen. [11630]

ernst und kouragig genug sah er aus, — aber es war doch nicht, wie es sein sollte. Als unter dem Schluagen der Gemeinde das Amen das Pfarrer's verklingen war...

Den Grafen bemitleideten sie; war er auch nicht so leut- selig und betriegt wie sein Vorgänger, — als ein gütiger, gerechter Herr hatte er sich, trotz seiner Strenge, allezeit bewiesen...

Durch seines Vaters Tod war Wulf Erbherr von Hohen-Moor geworden, und nichts stand fortan seiner Deirath mit Eow im Wege. Man vermutete, daß Eow von dem Grafen seinem Sohne bestimmt gewesen war...

das nicht gethan? Und wo war er, als das Schreckliche ge- schah? Martin, der Diener, der am Unglücksstage den beiden jungen Männern das Mittagessen servirt, hatte bemerkt, daß sie sich kaum angesehen und kaum ein Wort mit einander gesprochen hatten...

Das alles war seltsam — und was es denn ausgemacht, daß Jobst Clamor durch Unvorsichtigkeit den Tod gefunden? Es schien durchaus nicht unmöglich, daß sich die Weirern um Eows willen duellirt hatten, daß Wulf so unglücklich gewesen, den Nebenbuhler zu erschieszen, und ihn, um seine That zu verheimlichen, in das Moor gestürzt hatte...

Während Niemand zweifeln konnte, daß der Unglückliche im Schwarzen Moor begraben liegt, hatte Wulf am zweiten Tage plötzlich nicht mehr daran glauben wollen, war noch Eisenhof geritten, um sich — vergebens natürlich — bei allen Bahndeamten nach dem Verschwinden zu erkundigen...

Amstliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Nr. 6912. Der Beginn der Schwurgerichtssitzung für das IV. Quartal L. J. wird auf Montag, den 10. Dezember 1888 festgesetzt.

Bekanntmachung.

Den Abschluß der Feuerversicherungsblätter auf 1. Dezember 1888 betreffend. In Sammelliche Gemeinderäte des Bezirks.

Bekanntmachung.

Nr. 63,883. Der Vormund des minderjährigen Karl Friedrich Wegger von hier, Stadtschreiber Wilhelm Wegger, hat mit oberverordnungsständlicher Genehmigung den Antrag auf Einweisung seines Minderjährigen in die Gewalt des Nachlasses seiner Stiefmutter Maria geb. Walsch, Ehefrau des am 14. März 1888 verstorbenen Lokomotivführers Johann Philipp Georg Wegger, gestellt.

Bekanntmachung.

Nr. 1465. Die Unterhaltung der städtischen Anlagen an dem Söckhof, Theaterplatz, dem Seibelbergerhof, dem Rheinthor und der Viktoriastraße einschließlich der nöthigen Pflanzenlieferung soll im Submissionsweg vergeben werden.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich in meinem Pflanzhof S 4, 17 dahier Dienstag, den 6. d. M. Nachmittags 2 Uhr: 1 Viktoriawagen, 1 Jagdwägelchen, 1 Kleiderständer, 1 Kommode mit Schreibeul, 1 Waschkommode, 1 runder Tisch und 1 Küchenschrank öffentlich gegen Barzahlung.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag, den 5. November, Nachmittags 2 Uhr im Pflanzhof K 3, 16 gegen Barzahlung: 1 Kassetenschrank, 1 Schloßkoffer, 1 Kasseten u. 2 Sessel, 1 Silberständer, 1 Kommode, 4 Sessel, 1 ovaler Tisch und 1 Wanduhr.

Versteigerung.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag, den 5. November, Nachmittags 2 Uhr im Pflanzhof K 3, 16 gegen Barzahlung: 1 Kassetenschrank, 1 Schloßkoffer, 1 Kasseten u. 2 Sessel, 1 Silberständer, 1 Kommode, 4 Sessel, 1 ovaler Tisch und 1 Wanduhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem uns so unversehrt betroffenen schweren Verluste unserer unvergesslichen Gattin, Mutter, Schwägerin, Tante und Nichte, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Geschäfts-Übernahme & Empfehlung.

Geehrter Nachbarschaft und Kundenschaft hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mit Heutigen das im etlichen Hause No. 14 neben dem Löwenkeller No. 14 seit Jahren betriebene Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabak-Geschäft auf eigene Rechnung übernommen habe.

N 4, 1. Bremer Eck. N 4, 1.

Hente Sonntag Anstich einer Sendung aus der ersten Culmbacher Exportbier-Brauerei, welches sich durch seine ausgezeichnete Qualität unter dem Namen: „Erstes Culmbacher Monopol“ eingeführt.

Pfälzische Bank

Ludwigshafen a. Rh. Die Herren Aktionäre werden hiennt zu einer außerordentl. Generalversammlung auf Donnerstag, den 15. Nov. d. J., Vormittags 1/12 Uhr im Sitzungssaal des Bankgebäudes dahier eingeladen.

Academie-Concert.

Direction: Hofcapellmeister E. Paur. Gesang: Fräulein Clara Polscher aus Leipzig. Klavier: Herr Bernh. Stavenhagen aus Berlin. PROGRAMM: 1. Volkmann R., „Overture zu Shakespears Richard III.“

Musverkauf Herrenhemden gestricke Herrenwesten Max Keller, Q 3, 10/11.

„Aristotypie“ Eigenes Verfahren. Eigenes Verfahren.

Grass

Hof-Photograph Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs von Baden, Hohe Auszeichnung Ihrer Königl. Hoh. der Grossherzogin von Baden, A 2, 2, am Schloss. A 2, 2.

Platinotypie, in Tusche oder Crayon (ähnelt Zeichnungen). Zusammengesetzte Gruppenbilder, Vereine, Militärs, Corporationen, Familien u. s. w. Vergrößerungen, (nach jedem alten und neuen Bild bis über Lebensgrösse).

Anerkannt beste und Billigste haltbarste Arbeit. Preise.

Bestellungen auf Weihnachts- in grösseren Arbeiten bitte man jetzt schon aufgeben zu wollen. Durch mein Aristotypie-Verfahren ist es mir möglich, Aufnahmen bis 8 Tage vor dem Feste anzunehmen, gewissenhaft auszuführen und abzuliefern.

Deutsches Linoleum. Fabriklager von der German Linoleum Manufacturing Co. Ltd. in Delmenhorst.

A. Ciolina. Mannheim Kaufhaus.

Das Gute bewährt sich. Unbedingt wirksam, Angenehmer Geschmack.

Sufflatisch-Bonbons Eigene Erfindung und vorzügliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung.

- Zu haben in Packeten à 20 Pfennig: 1. N. Birfel, H 5, 4. 2. Ad. Brüg, S 4, 9. 3. Adol. Gasser, S 1, 6. 4. Th. Ger, H 3, 8 B. 5. Jul. Hammer, M 2, 12. 6. Gd. Hen, L 4, 9. 7. W. Herr, D 5, 14. 8. Greg. Kautmann, U 1, 1. 9. Gd. Ros, F 5, 10, H 1, 14. 10. W. H. Reymann, T 2, 18. 11. G. W. Krieger, G 4, 10. 12. Louis Secher, B 1, 1. 13. Joh. Weier, O 1, 14. 14. Fern. Wegger, L 4, 9. 15. Carl Müller, R 3, 10. 16. W. Beth, F 2, 4. 17. G. Santorini, J 3, 27. 18. Aug. Sattler, Q 7, 3 B. 19. Franz Seiler, K 1, 8 a. 20. Ernst Sigmund, Schwetz, Straße 18 A. 21. G. Strube, G 8, 5. 22. Joh. Thomas, D 8, 1 a. 23. A. Thomas, L 8, 1. 24. H. Thon, Schwelmer, Straße 22. 17708 25. G. Vog, Lindenhof. 26. B. Zimmerheller, Z 1, 9 u. St. 27. G. Zehnwasser, B 4, 6. 28. St. S. Wittichor, B 8, 14, neben dem Löwenkeller.

Kohlen-Preisverzeichnis.

Vom 1. Nov. d. J. ab wird der Verkaufspreis für Anthracitkohlen (deutsche Marken) auf Mt. 1.40 pro Centner, frei an's Haus geliefert, festgesetzt.

Verband der Kohlenhändler Mannheim's.

Musverkauf

des Spezereiwaarenlagers der Konkursmasse des Kaufmanns Wilh. Unger, St. F 7, 11.

Sämtliche Artikel werden wegen baldiger Räumung des Lokals unter den Einkaufspreisen gegen Baarzahlung abgegeben. Folgende Gegenstände sind insbesondere sehr billig angesetzt:

Wais und Pfeffermünz 1/2 Glasche	30 Pfg.	1/2 Glasche	60 Pfg.
Wagenbitter	40		80
Orangenliqueur	45		90
Bergamottliqueur	50		1 Mt.
Vanilliqueur	80		1 . 20
Zweischgenwasser	50		1 . 80
Risfenwasser	90		1 . 80
Cognac und Rum	90		1 . 80
Div. feine Bunscheseuze	80		1 . 60

Feine Toilettenseifen per Duzend von 60 Pfg. an.

Mannheim, im Oktober 1888.

Die Konkursverwaltung.

Zur Herbst- und Winterfaison

empfehle ich:

Wollene, halbwoollene und baumwollene Unterkleider.

Echarpes, Châles, Tücher in Chenille, Seide und Wolle.

Kaputzen für Damen und Kinder.

Tricot-Anzüge und Tricot-Kleidchen für Knaben und Mädchen.

Gestricke und gehäkelte

Kleidchen, Mäntelchen und Jäckchen für Kinder.

Strumpfwaren in bekannter Güte und größter Auswahl.

Handschuhe für Herren, Damen und Kinder.

Herrenwesten, Damenwesten Crefelder und englische Strickwollen

in reicher Auswahl.

Stick- und Häkelwollen in allen Farben und Qualitäten.

Anfertigung von Strümpfen und Socken nach Garnwahl.

Ausverkauf

zurückgesetzter Lächer, Kapuzen und Strümpfe zu Fabrikpreisen.

J. Daut, F 1, 4.

Neu! **P 2, 1** Neu!

höchst originell, interessant und unterhaltend!

Ringkampf

der beiden stärksten Männer der Welt

(en miniature).

Ein amüsantes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis per Paar Mt. 1.—

Q 1, 10. 18872 Q 1, 10.

Stearinkerzen.

prima vollwichtige Stearinkerzen von 54 Pfg. an per Pfund bis zu den feinsten Sorten in allen Packungen. Parafinkerzen 40 Pfg. per Paquet.

Q 1, 10 Jos. Brunn, Q 1, 10

Hof-Seifen- und Lichter-Fabrikant.

Wein-Etiquetten

Adolf Bartsch, Lith. Anst., R 4, 4.

Verein zum Schutze des Detailsgeschäfts.

Unseren Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß wir mit den beidseitigen Chemikern Herren Dr. Biffinger und H. Denting das Uebereinkommen getroffen haben, bei Untersuchungen von Lebensmitteln und sonstigen Waaren bedeutende Ermäßigungen eintreten zu lassen und fordern wir unsere Mitglieder hiermit auf, recht häufigen Gebrauch von dieser Einrichtung zu machen.

Formulare sind bei Herrn E. Franz, 02 2 zu haben.

Der Vorstand.



Veteranen-Verein Mannheim.

Laßt Vertrag versichert der Veteranen-Verein Mannheim seine Mitglieder bei der kaiserlichen Versorgungs-Kassa Karlsruhe, von 500 bis 200.0 Mark und zwar:

Unentgeltliche Aufnahme, freie ärztliche Untersuchung monatliche Prämienzahlung die sehr nieder gestellt sind und im fünften Jahr Dividendenbezug. Es ist Jedem die Gelegenheit geboten, dem Verein beizutreten.

Nähere Auskunft erteilt bereitwillig 18898

Der Vorstand B 7, 14.

Kathol. Gesellenverein G 4, 17.

Vereinsthätigkeit im Winterhalbjahr 1888/89.

Sonntag: 1-2 1/2 Uhr Zeichen, Abends 8-10 Uhr Vereins-Versammlung mit Vortrag. Montag: 8 1/2 Uhr Vereins-Versammlung mit religiösem Vortrag; hernach Aufschreibestunde für Schneider. Dienstag: 8 1/2-9 1/2 Uhr Gesang. Mittwoch: 8 1/2-9 1/2 Uhr Nachführung. Donnerstag: 8 1/2-9 1/2 Uhr Schön- und Rechtschreiben. Freitag: 8 1/2-9 1/2 Uhr Gesang. Samstag: Geselliger Abend. NB. 1. Statutgemäß hat jeder Geselle außer der sonntäglichen Versammlung mindestens an einer Unterrichtsstunde sich zu betheiligen. 2. Der Verein besitzt eine eigene Krankenkasse, eine Sparkasse und Bibliothek. Beiträge für den Verein und die Krankenkasse werden angenommen und Bücher aus der Bibliothek werden ausgegeben jeden Montag Abend von 8-10 Uhr. Sparscheinlagen und Anmeldungen zum Verein und zur Krankenkasse werden täglich entgegengenommen von 8-10 Uhr Abends.

17448

Der Vorstand.

Stoke'scher Stenographen-Verein.

Die Hauptversammlung für den Monat November findet Mittwoch, den 7. ds. MtS.

im Vereinslokale zum Zwischenakt, B 2, 12 statt. Anfang pünktlich 1/2 9 Uhr.

Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten Schreibübungen. Um zahlreiches Erscheinen ersucht 19151

Der Vorstand: Friedr. Stoll.

Wirtschaftseröffnung & Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie der verehrl. Nachbarschaft zur gest. Nachricht, daß ich die von Herrn Böttlein erbaute Wirtschaft

„Zur alten Schleuze“ H 10, 1

eröffnet habe. Empfehle ff. Bier aus der kaiserlichen Brauerei des Herrn Christoph Hoffmann, reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Aufmerksamkeit und reelle Bedienung zugesichert, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Mannheim, den 3. November 1888.

Hochachtungsvoll Jacob Herold.

Zum Erbprinzen O 5, 1.

Neuen Pfälzer Wein.

Federweizer aus den besten Lagen Wachenheims, der 1/2 Alter zu 18 Pfg. empfiehlt 19174

A. Heim, F 4, 4.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie der verehrl. Nachbarschaft zur gest. Nachricht, daß ich unterm Heutigen die neu errichtete Wirtschaft

No. 20 Schwetzingenstrasse No. 20

eröffnet habe. Empfehle prima Bier aus der kaiserlichen Brauerei Löwenkeller, reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Aufmerksamkeit und reelle Bedienung zugesichert, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Mannheim, den 3. November 1888.

Hochachtungsvoll Joseph Wiedenhorn.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Gönnern, sowie der verehrl. Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich die Wirtschaft

F 5, 14 Zum weißen Adler F 5, 14 unterm Heutigen übernommen und eröffnet habe.

Empfehle gleichzeitig vorzügliches Bier aus der Brauerei zum Wilden Mann, reine Weine, sowie gute Speisen und sehr geneigtem Zuspruch gerne entgegen.

Mannheim, den 3. November 1888.

Hochachtungsvoll Johann Salve.

Tanz-Institut kühle

Sonnen zum ganzen, sowie zu Francaise-Cursus noch einige Herren eintreten. Anmeldungen A 3, 7 1/2.

18127

Actien-Gesellschaft Lutterfall.

In den Stellungen des Lutterfall stehen fortwährend eine größere Anzahl komplett gerüsteter Pferde zum Verkauf. Dasselbst werden Pensionspferde nach den Bestimmungen des Reglements aufgenommen, ebenso Reit- und Wagenpferde in Dressur.

Commissionweise An- und Verkauf von Pferden aller Gattungen; Transport von und nach allen Ländern.

Reglement gratis und franco. Die Direction.

Masken-Garderobe.

Eine sehr reichhaltige, vorzüglich erhaltene Masken-Garderobe, bestehend aus 100ten der feinsten und originellsten Fantasie- u. Charakter-Masken-Anzüge, darunter sehr viele fast ganz neue, habe ich zu verkaufen und ist durch Erwerb derselben, Jedem Gelegenheit geboten, sich eine sichere und angenehme Erlebens ohne große Mittel und Arbeit zu gründen.

Nähere Auskunft erteilt Carl Fried. Stübel, Rechtskonsulent und Auctionator, B 2, 12, 2. St.

Tanzinstitut Schröder Waldhof.

Bei ungünstiger Witterung im Lokale (Schwarzes Lamme) Nachmittags 3 Uhr.

Rekargärten, ZC 2, 2, ZC 2, 2.

Empfehle mein Schwabwaren-Lager sowie sämtliche Schuhmacherartikel und Schilde im Auschnitt.

J. Battenstein.

Die Stuhlfabrik S 2, 6

empfehle ich im Anfertigen von allen Sorten Stühlen u. Polster-Möbel etc. zu dem billigsten Preis; das Umfächten der Stühle, sowie Reparaturen aller Art wird schnell und billig besorgt.

Hochachtungsvoll Anton König.

Anszuleihen

M. 22,000, à 4 1/2% Zins, ganz oder getheilt auf erste Hypothek. Näheres Mt. N 3, 9, 3. Stod. 19140

Reisenden

bei gutem Gehalt. Offerten unter Nr. 19289 an die Erped. d. Bl.

Provisions-Reisende

werden auf einen leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision ff. gel. Mt. l. Berl. 19287

N 6, 3

aus Süd-Deutschland suche zum 1. Januar für eine Wirtschaftsgärtnerei (ohne Handelsbetrieb) in Thüringen einen jungen, unverheirateten, selbstständ. arbeit. energ. Gärtner, der sich jeder gärt. Arbeit unterzieht. Werth wird hauptsächlich auf Verstandnis in Biergärtnerei gelegt, doch müßte derselbe auch etwas von Obstbau (Bierobst-Schnitt etc.) und Gemüsebau verstehen. Salair 600 M. nebst freier Wohnung u. Schriftliche Meldungen mit Absicht guter Glaubwürdigkeit. Bewerbungen sind zu richten an: W. Römer, Landwirthschafts-Gärtner, Langensalza, (Worms) Sachsen. 19276

Ein solider Baueschloffer

gleich gesucht. G 5, 15. 19256

Ein tüchtiger Lächer

gesucht. Z 10, 17c. 19301

Selbständiger Schreiner

gel. 19800 N 6, 6 1/2.

Tücht. Tailenarbeiterinnen

u. Lehrmädchen zum Hebermachen gel. F 7, 19 part. 19250

Ein solides Mädchen

das selbstständig gut kochen kann u. gute Zeugnisse besitzt, z. baldigen Eintritt gesucht. 19246 B 7, 3, 2. St.

Ein Fräulein aus achtbarer Familie

sucht sogleich Stelle als Laduerin. Offerten bittet man unter A. K. 19282 in der Erped. zu hinterlegen. 19282

Brück,

flachgebaut, für Messer, Flaschenbier, oder Milchgeschäfte sehr geeignet, billig zu verkaufen. 19282 Q 3, 2, 3.

Ein gut erhaltener Franzenmantel

billig zu verkaufen F 5, 8, Partierre. 19291

Arbeiterin u. 1 Lehrmädchen an gel. Dömitz, Kobes, O 2, 8. 19278

C 1, 8 Gaupenwohn. 2 Zim. nebst Zub. Wasserlsg. a. r. Reute f. j. v. Rdg. 2. St. 19217

D 7, 9 Kleinstraße, der größte Stad, 9 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 19235

E 5, 14 3. Stod, gute Schlafstelle sofort zu vermieten. 19229

E 5, 14 1 leeres Partierre-Zim. j. v. 19288

F 4, 19 2. St., ein schön möbl. Zimmer an 1 soliden Herrn z. verm. 19811

Ringstraße F 7, 24 (schön möbl. Part.-Zim. a. 1 anst. Herrn z. verm. 19288

F 8, 14 4. St., 1 möbl. Z. sof. zu v. 19280

G 5, 17 4. Stod, gute Schlafstelle zu vermieten. 19248

G 6, 7 1 Wohnung, besteh. aus vier Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stod, ganz oder auch getheilt, sofort bezugsbar, zu vermieten. Zu erst. im 2. St. 19245

H 3, 2 3 Zimmer, Küche mit Zubehör und Wasserleitung sogl. j. v. 19280

H 3, 12 1 Werkstätte mit Feuerung, 1 Wohnung 4 Theile, 1 Wohnung 2 Theile. Rdg. B 5, 10. 19219

H 5, 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute sofort zu verm. 19283

H 5, 2 möbl. Zim. an 1 sol. Herrn sofort zu vermieten. 19284

H 7, 13 ist der bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und allem sonstigem Zubehör zu vermieten. 19283

Jof. Hoffmann & Söhne, Baugeschäft, B 7, 5.

H 7, 30 2. St., Schlafst. u. v. 19296

J 3, 29 1 kleine Wohnung zu verm. 19234

J 5, 3 3. St., schön möbl. Zim. j. v. 19244

J 7, 23 4. St. Bord. Schlafst. u. v. 19286

J 7, 23 1 Zimmer, Küche u. 1 leeres Zim. f. j. v. Rdg. 2. St. 19239

L 4, 5 2 Zim. u. Küche an ruh. Leute j. v. 19220

L 13, 10a Ecke der Strafe, Elegante Bel-Stage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, electr. Leitung sofort oder später j. v. Rdg. befestigt part. 19248

N 3, 17 1 Tr. hoch, gut möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension, sowie ein einfach möbl. Zimmer sof. j. v. 19247

N 6, 3 part. 5 Zim., Küche etc. zu verm. 19212

N 6, 6 1 Kost und 1 Logis. 19298

N 6, 6 1 ff. möbl. Zim. 2 mit Pension und Planierbenutzung j. v. 19299

P 4, 9 3. Stod gut möbl. Zimmer j. v. 19225

S 2, 5 3. St., ein hübsch möbl. Zimmer, sof. bezugsbar, zu verm. 19227

S 3, 11 3. Stod, Wohnung zu verm. 19287

ZD 2, 3 1 schönes Zim. mit geräumiger Küche eine Stiege hoch preisw. zu vermieten. 19280

2 schön möbl. Zimmer in der besten Lage, sind sehr preiswürdig an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres im Verlag. 19257

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche zu vermieten. Näheres Q 1, 10. 19294

Bessere Schlafstelle sogl. j. v. Näheres J 2, 1, im 2. St. 19288

Waldhof.

In schönster Lage ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Mich. Schenzel, Restaurateur, Waldhof. 19290

Verkaufen: ein schwarzer, nicht geputzter Schnauzer, auf den Namen „Wisi“ hörend, gegen Belohnung abgegeben D 4, 9/10. 19289

Ein kleiner 19144

Woyss, Wischen entlaufen, auf den Namen Daisy hörend

Ge. Blog. In. obgug. L 4, 4, 1 Tr

Alleinverkauf für Mannheim & Umgegend der Hubert Merzenich'schen Hygien-Regulir-Füllöfen.

Full-Regulir- und ovale Wärmöfen.



Großes Lager in sämtlichen Sorten **Amerikaner Oefen**

in schwarz vernickelt und bemalten von den Eifenhüttenwerken Eisenberg & Hochstein von 1891

Geb Brüder Gienanth.

Su haben bei der Haupt-Vertretung für Mannheim u. Umgegend von

Alexander Heberer,

in Mannheim Paradeplatz. 0 2, 2.



Glatte und cannelirte Steinkohlenöfen.

Lager in Prima Anthracit-Würfel-Kohlen für Amerikaner Oefen.

Mein neues Geschäftslotal befindet sich **F 2 No. 9, Ecke,** gegenüber den Herren Gebrüder Kaufmann. Erlaube mir als besonders billig zu empfehlen: 19286

Filz-Schuhe für Kinder, Mädchen, Damen, Herren von 60, 70, 90, 1.20 an
Filz-Schnür-Stiefel für Kinder, Damen, von 1.10 3.50 an
Alle Arten Filz- und Leder-Schuhe und Stiefel.

Holzschuhe & Galoschen en gros en detail zu bekannt billigen Preisen.

Der Ausverkauf in meinem jetzigen Local G 2 No. 3, Marktplatz, dauert nur noch bis 1. Januar.

Heinrich Flegenheimer Wittwe,

F 2 No. 9, Ecke. gegenüber Gebr. Kaufmann. F 2 No. 9, Ecke.

Filiale der Frankfurter Schirmfabrik **Mannheim, E 3, 15**

an den Planen, im Hause des Hrn. Schröder.

Regenschirme ganz enorm billig.

Zanella Herren- und Damen-Regenschirme Schon von M. 1.— an
Starke dauerhafte Patent-Zanella-Regenschirme 2.50 an
Elegante feine Gloria-Regenschirme 3.50 an
Gloria-Regenschirme mit Eisenbeingriffen 5.— an
Halbseidene Regenschirme, schöne Ausstattung zu M. 5, 6, 7 und 8.
Reinseidene Regenschirme mit hochfeinen Stöcken, neueste Mode, in größter Auswahl.
Reparaturen und Ueberziehen wird schnell gut, und sehr billig befohrt.
Filiale der Frankfurter Schirmfabrik, Mannheim, E 3, 15 an den Planen im Hause des Herrn Schröder.

JOSEPH DIEM GRAVEUR

MANNHEIM - C 1 Nr. 5.

BREITESTRASSE gegenüber dem KAUFHAUS
ATELIER EINE TREPPE HOCH. 11533

Prima junges Hammelfleisch.

Schlegel, Bug und Kottlet 50 Pfg.
Hals und Brust 40 Pfg.

M. Hoffmann,
R 3, 5.

Italienische Maronen

(große gesunde Frucht)
en gros & en detail

empfehl. billig 19031
Emanuel Strauss,
F 3, 7 Eierhandlung. F 3, 7
Telephon No. 333.

Frische Sied-Eier Frische italienische Eier

empfehl. billig
Emanuel Strauss,
F 3, 7. Eierhandlung F 3, 7.
Telephon 333. 19071

la. Anthracitkohlen,
la. stärkliches Ruhrer Fettschrot und
la. reingeseibte Rußkohlen empfehl. direct aus dem Ofen 19064
J. Ph. Zeyher, K 3, 14, am Heckarhafen.

Neuheit!

Jedes Monogramm zum Abdruck



auf Briefpapier, Couvertis, Karten etc., ferner zum Zeichnen der Wäsche mit waschechter Farbe und zum Vordruck für Säckereien, ist stets vorräthig zu haben in dem Papier- und Schreibwaaren-Geschäft

A. Herzberger, D 4, 8.

Billigste Bezugsquelle für Uhren, Gold-, Silberwaaren



nur **T 1, 10,**
Nebenstraße, nicht Breite Straße.
Bechte mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Lager in Uhren und speziell Gold- u. Silberwaaren bedeutend vergrößert habe, um den weitgehendsten Anforderungen entsprechen zu können. Bei größter Auswahl und streng realen billigen Preisen halte mich bestens empfohlen und bitte um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll

T 1, 10. J. Kraut. T 1, 10.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.
Preisocourant über meine sämtlichen Waaren auf Verlangen franco. 15811

Deutsche Schaumwein-Fabrik (Actien-Gesellschaft)

Wachenheim (Rheinpfalz)
empfehl. ihren aus reinem Naturwein ohne Zusätze von Spirituosen und ohne Einsumpfen von Kohlensäure hergestellten, von ärztlichen Autoritäten günstigst begutachteten

Schaumwein à M. 1.50 die ganze Flasche, 90 Pfg. die halbe Flasche.

Bei Kisten à 12, 25 und 50 Flaschen M. 1.35 resp. 83 Pfg.
Verkaufsstelle bei **Jul. Eglinger & Co., Mannheim, Marktplatz, G 2, 2.** 10266

C 1, 7 C. Speck C 1, 7 Feinen- und Ausstattungs-Geschäft nächst dem Kaufhause.

Nachdem die Neuheiten für Herbst- und Winterbedarf eingetroffen sind, empfehle ich bei sehr billigen Preisen, in ganz vorzüglichen Qualitäten:

Wollene, halbwoollene und baumw. Unterkleider
ächte Normal-Unterkleider
(System Prof. Dr. G. Jäger),

Baumwollflanelle, Halbflanelle, Flanelle
in größter Auswahl.

Wollene Bettdecken, Bügeldecken, Herdedecken
in weiß, rot, grau, braun und bunt etc.

Waffeldecken, Piquedecken, Tüllbettdecken
in weiß, bunt und alsdeutschen Zeichnungen,

Satins, Brillantes, Piqué, Damaste, Elsässer Cattune
für Deckbett- und Plumeauzugbezüge.

Sämtliche Bett- & Matratzenstoffe, fertige Betten
in anerkannten Prima-Qualitäten.

Hausmacher, böhmische, Bielefelder Reinen, Elsässer Shirtings, Cretomes
in allen Breiten und Qualitäten für Leib- und Bettwäsche.

Tisch- & Tafeltücher, Theegedecke, Handtücher
in allen Größen, auch zum Geschenken.

Gardinen, Etaminstoffe, Taschentücher
reichste Auswahl in jeder Preiskategorie.

Kragen, Manchetten, Halsbinden.

Herrenhemden nach Maass
tabellos figent.

Lieferung fertiger Betten und Brautausstattungen
in kürzester Zeit. 18989

C 1, 7. C. Speck. C 1, 7.

0 3, 4 Julius Trapp 0 3, 4

an den Planen

empfehl. sein reich sortirtes Lager in sämtlichen Ausstattungsartikeln. 17223

Specialität:

Betten, Federn, Flaum und Rohhaare, sowie die beliebtesten eisernen Bettstellen mit oder ohne Zubehör von M. 6.— per Stück an.

Anfertigung ganzer Ausstattungen. Billigste Preise.

E. Gottfried,

Metall-Blasinstrumentenmacher

J 2, 5 Mannheim J 2, 5

empfehl. sein nach den neuesten Erfindungen selbsthergestellten **Blech-Instrumente** sowie alle Sorten Holz-, Bläs-, Schlag- u. Saiten-Instrumente, Instrumentenbestandteile aller Art. Gute Saiten halte stets auf Lager.

Specialität: Signal-Instrumente für Eisenbahnen, Feuererwehren, Militär, Post, Jäger, Polizei; Alarm-Pfeifer für Thurm- und Nachtwächter, Sprachrohre für Schiffs- und Feuerwehrgesellschaften.

Reparaturen jeder Art werden kunstgerecht zu billigen Preisen ausgeführt. Prima Referenzen zu Diensten. 15507

Mannheim nur J 2, 5.

Zur gef. Beachtung.

Den verehrten Damen die gef. Mitteilung, daß sich mein Geschäft jetzt Litera 16550

L 4, 4

beinhaltet. Indem ich mich zur bevorstehenden Saison bestens empfohlen halte, zeichne mit Achtung

Catharina Clorer, Hobes & Confection,

L 4, 4.

Mein Schuhwaaren-Lager

befindet sich jetzt in meinem Haus

G 5, 1 gegenüber der Trinitatiskirche, mache darauf aufmerksam, daß mein Lager mit allen möglichen Sorten bedeutend vergrößert und ich jetzt zu den billigsten Preisen abgebe. Arbeiten nach Maass. 18840
Reparaturen äußerst billig.

Jacob Hartmann sen.

Für Herbst & Winter.

Empfehle mein großes Lager in **Woll- und Baumwollflanelle**, sowie große Auswahl fertiger Herren-, Damen- und Kinderhemden, Unterbeinkleider, Tag- und Nachtsachen etc. Zugleich bringe meine einfachen und doppelten Handschuhe in empfehlende Erinnerung.

Karl Horch, H 2, 18.

Specialität in Oefen und Kochherden

F. H. ESCH,
B 1, 2, Breitestr.
Fabrik und Handlung aller Arten
Oefen
insbesondere kräcker, Amerikaner etc.
für ununterbrochene Heizung. 14830
Roeder'sche u. a. Kochherde.




Original Singer Nähmaschine
Anerkannt bestes Fabrikat
für Haushalt und gewerbliche Zwecke.
Hauptniederlage für Baden
und die Pfalz
G. Meidlinger,
Hoflieferant, 15594
T 1, 1, Breitestr. Mannheim. Breitestr., T 1, 1.



Allgemeiner
Sonntags-Anzeiger
Heilbronn
Auflage:
20300
Weit aus verbreitetstes Blatt des
Württ. Unterlandes.
Inserate
daher von grösstem Erfolg.
Zellenpreis 15 Pfg.

Galanterie & Luxuswaren.
CHR. REIMATERIALIEN.
Bilder & Gratulationskarten.
Filiale: Q 3, 10.



Zu bedeutend herabgesetzten Preisen
werden folgende Artikel, um gänzlich damit zu
räumen, weit unter Selbstkostenpreis verkauft:

Plüsch-Schulter-Kragen
von Nr. 1.- an, 18620

Regen-Schirme
für Damen und Herren,
Tricot-Tailen & Blousen
nur bessere Sachen,
Tricot-Kinder-Kleidchen.

Gebr. Rosenbaum,
D 1, 7 & 8 an den D 1, 7 & 8
Planen. D 1, 7 & 8

19000
Sonntag, den 4. November 1888
bei **P. Gashott,**
Lit. E 1, 8.
Der Club.
Sonntag Abend 9 Uhr
Club-Abend
im Lokal.
15962 Der Vorstand.
Singverein.
Montag Abend halb 9 Uhr
1. und 2. Saß.
Dienstag Abend halb 9 Uhr
1. u. 2. Tenor. 19308
Um vollst. Erscheinen bitten
Der Vorstand.
Ich warne hiermit Jedermann
meiner Frau etwas zu borgen
oder zu leihen, da ich nichts zahlen
werde. 19187
Carl Friedrich Kuhn.
Mannheim, den 1. Nov. 1888

Universum
Illustrirte Zeitschrift
für die Deutsche Familie
Alle 14 Tage ein Neues Heft. Preis nur 50 Pf. — 50 H. S. B.
Bühnische Text-Illustrationen. Täglich 78 besondere
Anschlüssen. Vorzügliche Holzschneide, Lichtdruck, farbige
Aquarell-Bilder in feiner Ausführung.
Die Bestände Romane, Novellen, Romanen, interessante Aufsätze u. s. w.
Der 7. Jahrgang wird Serenissima, Romanen, Romanen
unter anderem enthalten: Serenissima, Romanen, Romanen
Das Paradies des Fensels, Romanen, Romanen, Romanen
Vredesje zur Nacht frei ins Gené. Abonnements bei allen Buchhandlungen u. Postämtern.

18683
gesehlich geschütztes
**Uhrfeder-
Corset**
hat Einlagen von feinstem,
weichem Uhrfederstahl.
Jetter's Uhrfeder-Corset
zeichnet sich besonders
aus durch gute Stoffe und
elegante Sitz.
Die Einlagen können mit
größter Leichtigkeit heraus-
genommen werden.
Preise per Stück Nr. 2,80,
3,50, 4,80, 6.- u. 6,50.
Fabrikniederlage bei:
Friedrich Waffang
Kurz-, Wetz- und Woll-
waren-Handlung
P 1, 3 Breitestr. P 1, 3.



**Prima Woll- und
Tafelwolle**
billig in größeren und kleineren
Quantitäten. R35. I. Berl. 19099
Schön 18346
u. tadellos sitz. Handschuhe für
Damen und Herren, sowie jede
elegante Neuheit in Schuhen
und japanische Dekorationsstücke.
Dora Kupe,
O 2, 2, Paradeplatz.
Wollene Pferddecken
in großer Auswahl.
**Normal-Homden, Jacken
und -Hosen**
in guter Qualität.
Sal. Hirsch,
G 2, 21 17651
neben Jacob F. Reich.

Probefest zu beziehen durch
Tobias Löffler (H. Werner), Buchhandlung, E 2, 45. 19136

Karlsruher Handschuhfabrik Wilhelm Ellstaetter
N 3 No. 78 Detail-Verkauf Mannheim N 3 No. 78.
Bis zum 15. November
wird der Ausverkauf zurückgesetzt
19185
Glacé-Handschuhe
noch fortgesetzt.
N 3 No. 78 Kunststraße. N 3 No. 78.

Möbelfabrik
von
Chr. Niederhöfer Söhne
Edenkoben.
Gegründet 1835.
Einem verehrlichen Publikum bringen wir unser
reichhaltiges Lager
selbst gefertigter Möbel
für alle Bedürfnisse in empfehlende Erinnerung, unter
Zusicherung billiger Bedienung.
Die Ausführung einzelner Möbel-Stücke, sowie
ganzer Einrichtungen nach Originalentwürfen oder
speziellen Angaben, wird unter Garantie tadelloser Aus-
führung übernommen.
Auf Verlangen fertigt unser Bruder Herr
Phil. Niederhöfer,
Architekt und Lehrer an der Kunstgewerbeschule in
Frankfurt a/M., dem die künstlerische Leitung unserer
Fabrik untersteht. Entwürfe, Detailszeichnungen und
Kostenberechnungen an. 18645
Durch grosse Vorräthe in trockenen Hölzern und die
neuesten Hilfsmaschinen mit Dampftrieb sind wir in der
Lage, die weitgehendsten Anforderungen zu genügen.
Möbel-Lager nur in Edenkoben
bei der Fabrik.

J. Luginsland, M 4, 12
empfiehlt sein großes Lager in
eigen
Riemen und Parquetböden
zu äußerst billigen Preisen. (Ge-
legt oder angelegt.) Auch werden
Fensterbänke in Parquet nach
Maß angefertigt.
Bodenwische
fertig zum Streichen in bekannter
Güte. 15149
Portemonnaie verloren
mit etwa 100 Mk. 17 von einem
armen Dienstmädchen. 19180
Abzugeben gegen gute Befeh-
nung P 2, 1, 4. St.

Anerkannt vorzügliche & brillante
Boden-Lacke
in verschiedenen Nuancen
Carl Steiner Mannheim
Fabrik: K 3, 2.
18904
Jac. Uhl, Gg. Dietz, J. G. Volz,
Carl Schneider, A. Brillmayer.



Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer
der Selbstvergiftung (Cuan-
nie) und geheimen Aus-
schweifungen ist das be-
rühmte Werk: 15325
**Dr. Retau's
Selbstbewahrung**
50. Aufl. Mit 27 Abbild.
Preis 3 Mark. Jede es Jeder,
der an den schrecklichen
Folgen dieses Giftes leidet,
seine anstrengenden Lehren
retten jährlich Tausende
vom sichern Tode. Zu
beziehen durch das Verlag-
Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede
Buchhandlung.

Bettfedern von 120 an | Schwöbingerstr. 16, 2. St.
per Pfd. N 2, 5. 18466 rechts 1 möbl. Zimmer 1. v. 19257